

## Erste Demonstration der LGBTQ+- Bewegung in Porto, Portugal



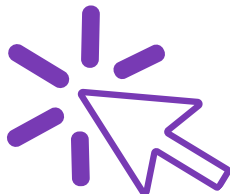
13. Mai 1974

Am 13. Mai 1974 veranstaltete das Movimento Homossexual de Ação Revolucionária (MHAR) die erste Demonstration für die Rechte von Homosexuellen in Porto und Olhão.

Dies geschah drei Wochen nach der Nelkenrevolution, die die Diktatur des Estado Novo stürzte. António Serzedelo, Historiker und Sozialaktivist, war Mitautor des Manifests „Freiheit für sexuelle Minderheiten“ im Rahmen der neu gegründeten MHAR. Serzedelo, der zu jener Zeit in der Informations- und Spionageabwehrabteilung des Generalstabs der Armee tätig war, entwickelte sich zu einer Schlüsselfigur des frühen LGBTIQ+-Aktivismus in Portugal und setzte sich in einer Zeit revolutionärer Umbrüche für die Rechte sexueller Minderheiten ein. Sein Engagement setzte er als Mitglied des Büros von General Franco Charais im Revolutionsrat und durch sein lebenslanges Eintreten für soziale Gerechtigkeit fort, unter anderem als Präsident des Portugiesischen Komitees für Menschenrechte und als Journalist.

**Bedeutung:** Das Manifest und der Serzedelos-Aktivismus stellten einen entscheidenden Moment für die Sichtbarkeit von LGBTIQ+ in Portugal dar, indem sie die Offenheit nach der Revolution nutzten, um sich für die Rechte sexueller Minderheiten einzusetzen und gesellschaftliche Normen zu hinterfragen.

**Für zusätzliche Informationen  
klicken Sie hier!**



Quelle: <https://www.museudoaljube.pt/evento/vor-dem-stolz-war-es-ein-aufstand/>